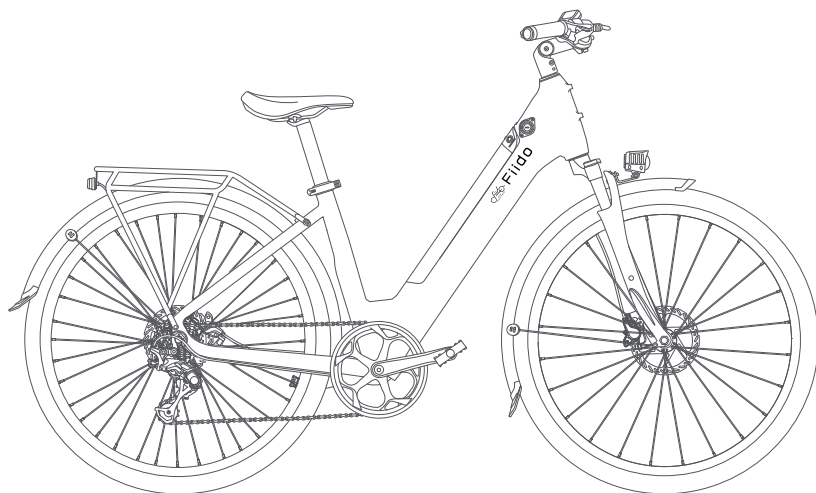


Fiido C11

E-Bike



Liebe Nutzer, bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Operation gründlich durch.
Warnung: Arbeiten Sie nicht mit dem Fahrrad, bis Sie wissen, wie man es benutzt.

Lieber Nutzer:

In diesem Handbuch stellen wir Ihnen die Spezifikationen, die Installation, die Verwendung, die Vorsichtsmaßnahmen und die Wartung des Fiido C11 vor. Stellen Sie sicher, dass Sie alles über das Fahrrad wissen, was Sie wissen müssen, das in diesem Handbuch vorgestellt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam oder an unser örtliches Servicezentrum. Sie erhalten umgehend eine Antwort und eine umsetzbare Lösung.

Sicherheitsvorkehrungen

1. Bitte befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen in dieser Anleitung, um Risiken effektiv zu reduzieren. Wenn Sie öffentliche Bereiche betreten, halten Sie sich bitte an die nationalen und lokalen Vorschriften, bleiben Sie während der Fahrt wachsam und halten Sie einen angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Personen und E-Bikes ein.
2. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen entstehen, sind Sie selbst verantwortlich.
3. Dieses Produkt ist kein professionelles Offroad-Fahrzeug. Verwenden Sie dieses Produkt nicht gemäß den Standards für Offroad-E-Bikes.
4. Wenn Sie zum ersten Mal Fahrrad fahren, wählen Sie bitte keine Gegend mit vielen Kindern, Fußgängern, Haustieren, E-Bikes oder anderen Hindernissen und potenziellen Gefahren. Bitte machen Sie sich mit dem Fahrrad vertraut, bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
5. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt sorgfältig, ob Befestigungselemente locker sind oder Teile beschädigt sind. Bei ungewöhnlichen Geräuschen stellen Sie die Fahrt bitte sofort ein und wenden Sie sich an das Kundendienstteam.
6. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, lesen und befolgen Sie bitte alle „Vorsicht “-, „Gefahr “- und „Warn “-Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Fahren Sie nicht zu schnell und fahren Sie unter keinen Umständen auf einer Straße mit motorisiertem Verkehr.

7. Aus Sicherheitsgründen muss der Benutzer über 16 Jahre alt sein. Benutzern, auf die einer der folgenden Umstände zutrifft, wird von der Verwendung dieses Produkts dringend abgeraten:

- Menschen, die von Alkohol oder Drogen betroffen sind.
- Menschen, die aufgrund einer Krankheit nicht in der Lage sind, anstrengende körperliche Aktivitäten auszuführen.
- Menschen, die nicht in der Lage sind, das Gleichgewicht zu halten, oder deren Gleichgewicht durch motorische Störungen beeinträchtigt ist.
- Personen, deren Gewicht die maximale Traglast überschreitet (maximale Traglast: 120 kg/265 lb).
- schwängere Frauen.

8. Fahren Sie bei Schnee, Regen, nasser Fahrbahn, Eis und anderen schlechten Wetterbedingungen vorsichtig. Fahren Sie nicht über zu hohe oder zu große Hindernisse, da Sie sonst sehr wahrscheinlich das Gleichgewicht oder den Halt verlieren und sich verletzen können.

9. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät oder das Netzteil aufzuladen, wenn diese nass sind. Bitte befolgen Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften, wenn Sie das Fahrrad in einem öffentlichen Bereich aufladen müssen.

10. Für einen wirksamen Schutz und um es für Sie so bequem wie möglich zu machen, verwenden Sie bitte unbedingt Fiido-spezifische Teile.

11. Wenn Sie Ihr Fahrrad nachrüsten müssen, halten Sie sich bitte an die örtlichen Gesetze und Vorschriften, nachdem Sie sich mit dem Fiido-Kundendienstteam beraten haben, und gehen Sie dann mit Vorsicht vor. Schwere Verletzungen und/oder Schäden, die durch nicht autorisierte Änderungen verursacht werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Produkteinführung

- 1.1 Fahrradübersicht
- 1.2 Lieferumfang
- 1.3 Fahrrad-Diagramme
- 1.4 Funktion DESC

2. Besienungsanleitung

- 2.1 Montageanleitung
- 2.2 Erstmögliche Verwendung
- 2.3 Anweisungen zum Aufladen

3. Normaler Gebrauch

- 3.1 Vorsichtsmaßnahmen
- 3.2 Wartung und Reparatur des Fahrrades
- 3.3 Wartung und Reparatur des Motors
- 3.4 Wartung und Reparatur der Batterie
- 3.5 Vorsichtshinweise für Rückstrahler

4. Serviceverzeichnis

- 4.1 Methoden zur Fehlerbehebung
- 4.2 Technische Daten
- 4.3 Garantieabdeckung
- 4.4 Reparaturprotokoll

*Alle Bilder dienen nur als Referenz.

1.Product introduction

1.1 Fahrradübersicht

1.2 Lieferumfang

1.3 Fahrrad-Diagramme

1.4 Funktion DESC

1.1 Fahrradübersicht

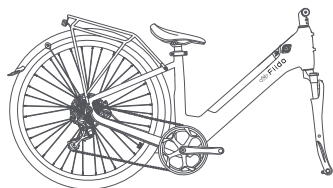
Mit dem Ziel, die kunstvollsten und innovativsten E-Bikes zu erschwinglichen Preisen anzubieten, hat Fiido, nach dem Erfolg der Fiido E-Gravel-Serie das Fiido C11 eingeführt. Dieses Modell ist mit den wichtigsten Innovationen für ein Stadt-E-Bike ausgestattet. Es verfügt über ein schlankes Rahmendesign in den vom Fiido-Team ausgewählten Farben einen abnehmbaren Akku am Rahmen und ein Farbdisplay, das eine stilvolle und angenehme Fahrt garantiert.

Die Sicherheit des Fahrers hat für uns oberste Priorität. Der C11 ist mit hydraulischen Bremsen ausgestattet, die für ausreichende Bremskraft sorgen. Die pannen sicheren Reifen und die stoßdämpfende Vorderradgabel, der 500-W-Motor mit robuster Leistung und der bequeme Velo-Sattel geben dem Fahrer mehr Selbstvertrauen, um verschiedene Straßenbedingungen zu meistern.

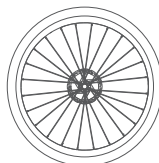
Um das Fahrerlebnis zu verbessern, setzt das C11 die Tradition der Konnektivität von Telefon und Fiido-Uhr für das Fahrrad und die Funktionen der E-Gravel-Serie fort. Das Fiido C11 bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis und ist eine kluge Wahl für alle, die ihr Fortbewegungsmittel im Rahmen ihres Budgets weiterentwickeln möchten.

1.2 Lieferumfang

Fahrradteile



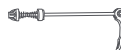
E-Bike*1



Vorderrad*1



Lenker*1



Vorderrad-Schnellspanner*1



Schlüssel*2

Fahrradzubehör



Frontlicht*1



Schutzbleche*1



Ladegerät*1

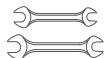


Pedale*1



Bedienungsanleitung

Werkzeug



Maulschlüssel*2



Inbusschlüssel*8



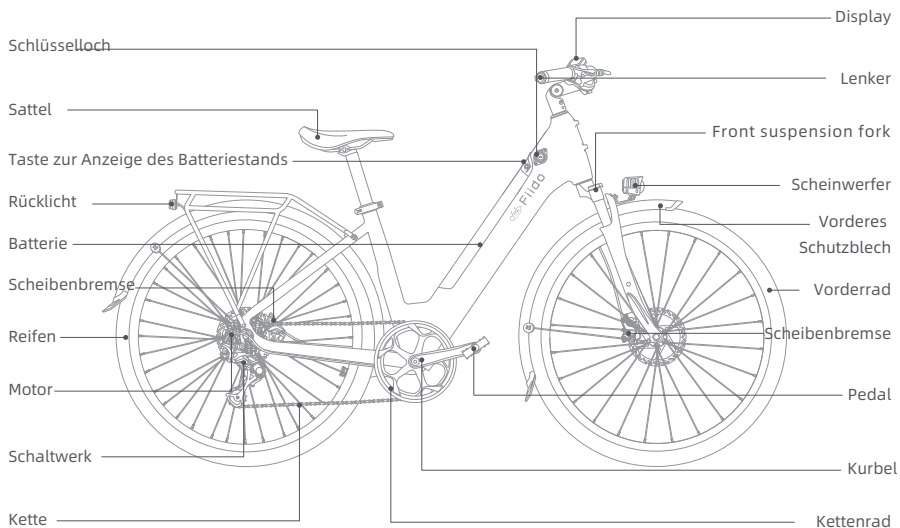
Y-Inbusschlüssel*1



Schraubenzieher*1

***Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob alle Artikel vollständig und unversehrt sind. Wenn es irgendein Problem gibt, wie z.B. fehlend oder beschädigt, kontaktieren Sie bitte das offizielle After-Sales-Team so schnell wie möglich.**

1.3 Fahrrad-Diagramme



*Nicht-Fachleuten ist es untersagt, die Batterie zu unterstützen und zu montieren. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst für Hilfe.

1.4 Funktion DESC

Lenker

Tempomat-Anzeige

(Wenn dieses Symbol angezeigt wird, halten Sie den Gashebel 8 Sekunden lang gedrückt, um die Geschwindigkeit beizubehalten, und betätigen Sie die Bremse oder den Gashebel erneut, um die Funktion zu beenden.)

APP-Verbindungsanzeige

(Wenn das Fahrrad erfolgreich mit dem Telefon verbunden ist, wird das Bluetooth-Symbol angezeigt)

Geschwindigkeit

(Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit)

Batterieanzeige

(Anzeige der Restleistung.)

Scheinwerfer-/Gangschalter

① Einmal klicken, um die Unterstützungsstufe zu erhöhen.

② Doppelklicken, um das Licht ein-/auszuschalten.

③ Dreimal drücken: Aktiviert die Boost-Funktion; durch das Betätigen der Bremse wird diese Funktion deaktiviert.)

Schalter für die Unterstützungsstufe

① Einmal klicken, um die Unterstützungsstufe zu verringern.

② Doppelklicken, um zwischen kmh/mph-Anzeige zu wechseln.

③ 3 Sekunden lang drücken: Wenn die Geschwindigkeitsanzeige in den Blinkmodus wechselt, kann die Tempomatfunktion ein- oder ausgeschaltet werden.)

Hupe

(Im Falle eines Überholens, bei Streckenabschnitten mit eingeschränkter Sicht oder im Notfall verlangsamen und die Hupe als Signal betätigen.)

Einschalttaste

① Klicken, um die Anzeige der Daten zu wechseln.

② Länger als 3 Sekunden drücken: Ein-/Ausschalten des Geräts.)

Fiido Uhr-Verbindungsanzeige

(Um die Fiido Mate Fahrraduhr zu verbinden, drücken Sie bitte gleichzeitig die Tasten „A“ und „V“. Das Bluetooth-Verbindungssymbol blinkt während des Verbindungsvorgangs. Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Symbol nicht mehr.)

Boost-Symbol

(Wenn die Boost-Funktion durch dreimaliges Drücken der „%“-Taste aktiviert wird, erscheint dieses Symbol. Das Symbol erlischt, wenn die Bremsen betätigt werden.)

Leistungsabhängige Bremsen

(Wenn die Bremsen aktiviert sind, funktioniert der Gashebel nicht).

Geschwindigkeits-Ganganzeige

(Ziehen Sie den Griff nach außen, um hochzuschalten.)

7-Gang-Schaltung

(Ziehen Sie den Griff nach außen, um hochzuschalten.)

7-Gang-Schaltung abwärts

(Ziehen Sie den Griff nach außen, um nach unten zu schalten.)

Leistungsunterstützte Level-Anzeige

(Anzeige des aktuellen kraftunterstützten Gangs.)

Batterie

Taste für die Batteriestandsanzeige

Drücken Sie die Batterietaste, um die Batteriestandsanzeige aufleuchten zu lassen mit verschiedenen Leuchtbalken, die die folgenden Batteriestände anzeigen:

4 Balken: Mehr als 75%

3 Balken: Mehr als 50%

2 Balken: Mehr als 25%

1 Balken: Weniger als 25%)

Netzschalter

Schalten Sie die Batterieleistung ein, indem Sie den Schalter drücken; durch erneutes Drücken wird die Batterieleistung ausgeschaltet.

(Hinweis: Wenn das E-Bike über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, schalten Sie bitte den Batterieschalter aus, um eine Beschädigung der Batterie durch Entladung zu vermeiden.)

Ladeanschluss

(Setzen Sie NUR das Fiido-Ladegerät ein.)

2. Wie man es verwendet

2.1 Installationsanleitung

2.2 Erstmalige Verwendung

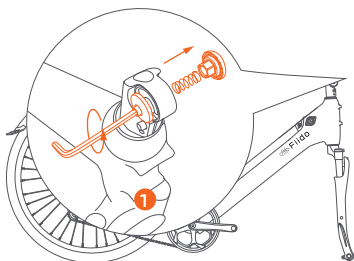
2.3 Anweisungen zum Aufladen

2.4 Entfernen und Einsetzen der Batterie

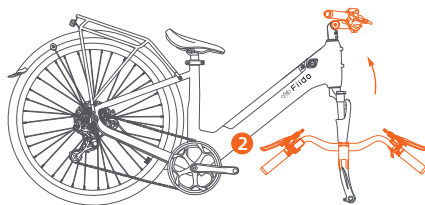
2.1 Installationsanleitung

Die meisten Teile des Fahrrads waren von der Fabrik installiert worden. Aber bitte installieren Sie den Lenker, Körbe, Scheinwerfer, Vorderrad, Schutzbleche, Pedale und stellen Sie den Sattel vor der Fahrt ein.

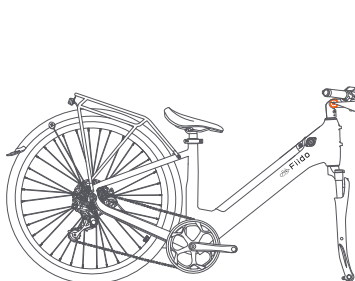
Einbau des Lenkers



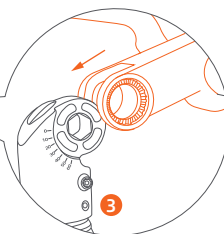
① Verwenden Sie den Inbusschlüssel, um die Konter -Schrauben aus dem Schaft zu lösen.



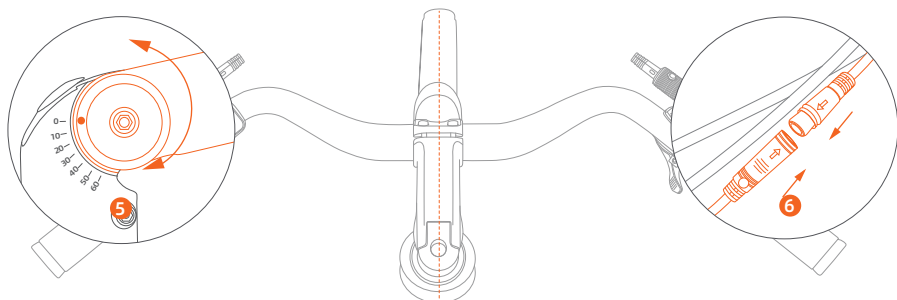
② Entfernen Sie den Lenker und stellen Sie die Position ein, um die Bremshebel in die Richtung der Vorderräder auszurichten.



③ Stecken Sie den Lenker in die Löcher des Vorbaus und richten Sie ihn mit den Traversen aus.



④ Verriegeln Sie die Gegenhalteschrauben und verwenden Sie ein Inbuswerkzeug, um sie sicher zu verriegeln.



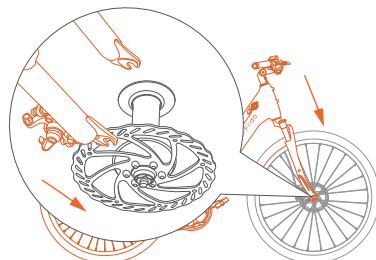
⑤ Stellen Sie den Winkel der Lenkeraufbiegung ein, der Standardwinkel ist 0°; Sie können ihn an Ihre Fahrgewohnheiten anpassen; (Prüfen Sie, ob die Richtung des Lenkers und des Vorderrads übereinstimmen, falls nicht, können Sie die 2 Schrauben an der Seite des Lenkers lösen, um den Winkel einzustellen).

⑥ Installieren Sie das Lenkercabel: Folgen Sie der Farbe des Kabelsteckers und richten Sie sich nach dem Pfeil des Steckers, um den Lenker zu erreichen. (Achtung: Die Schrauben sollten fest angezogen werden, um sicher zu sein.)

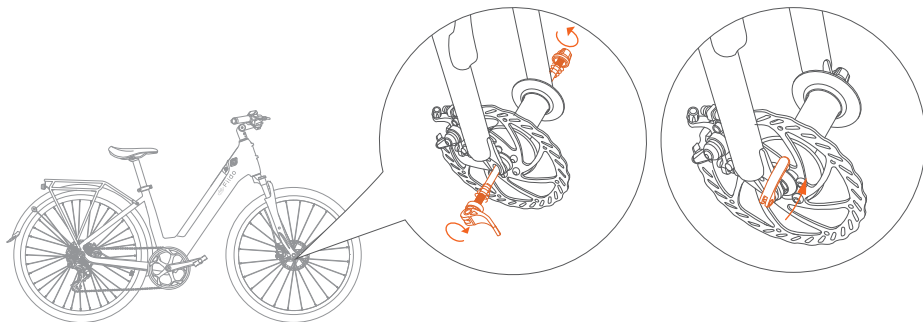
Montieren Sie das Vorderrad



① Schrauben Sie die Mutter und die Feder des Vorderrads mit dem Schnellspanner heraus.

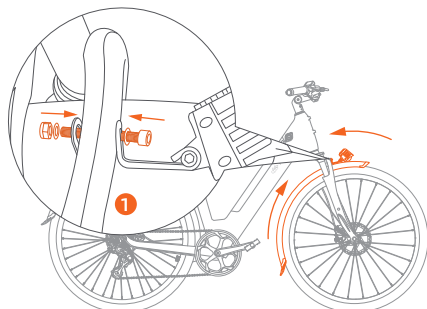


② Heben Sie den vorderen Teil des Fahrrads an, richten Sie das Vorderrad aus und setzen Sie den Vordergabelhülsenring ein.

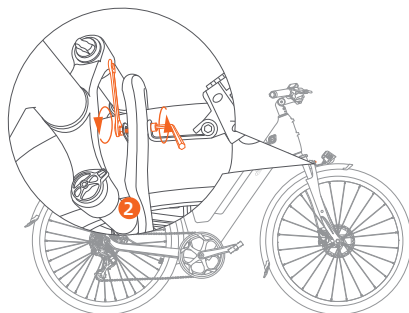


③ Stecken Sie die Vorderachse durch das Vorderrad, belasten Sie die Feder, schrauben Sie die Mutter fest und sichern Sie das Vorderrad mit dem Schnellspanner.

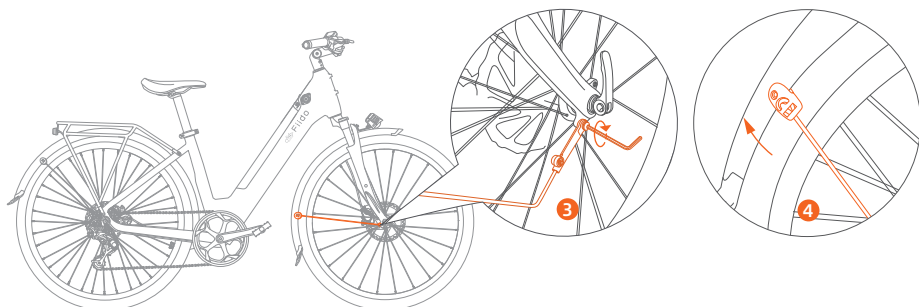
Schutzbleche und Scheinwerfer einbauen



① Führen Sie das vordere Schutzblech durch die Rückseite der Vorderradgabel und setzen Sie den Scheinwerfer vorne in die Vorderradgabel ein und ziehen Sie die Schrauben an (die Richtung des Scheinwerfers ist wie in Abb.)

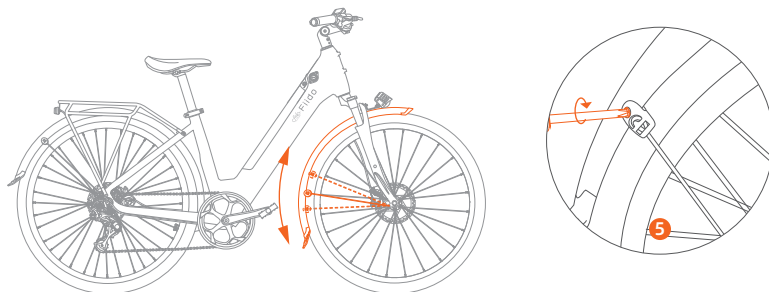


② Verwenden Sie den Maulschlüssel und das Inbuswerkzeug, um die Schrauben und Muttern anzuziehen.

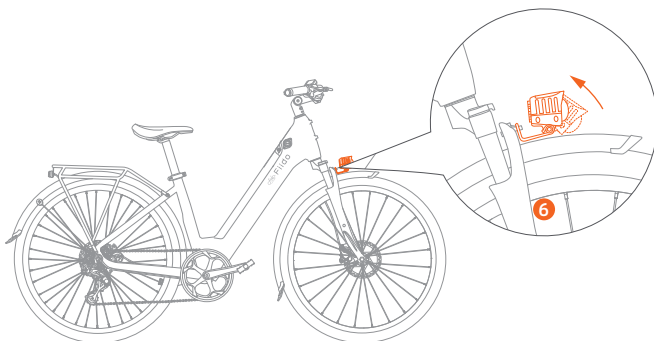


③ Platzieren Sie die Ständerclips in Richtung des Vorderreifens und befestigen Sie die Ständer an der Vorderradgabel.

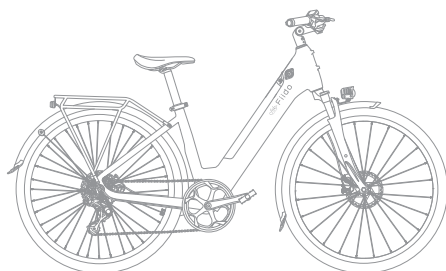
④ Montieren Sie die Schutzblechständer durch Einklippen in das Schutzblech.



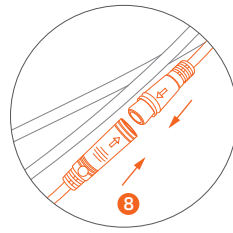
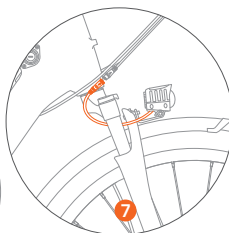
⑤ Stellen Sie den Winkel des Schutzblechständers so ein, dass das Schutzblech einen bestimmten Abstand zum Reifen hat, und verwenden Sie dann die Gewindeschrauben, um die Ständer zu fixieren.



⑥ Stellen Sie den Scheinwerferwinkel ein und sichern Sie ihn mit Schrauben.

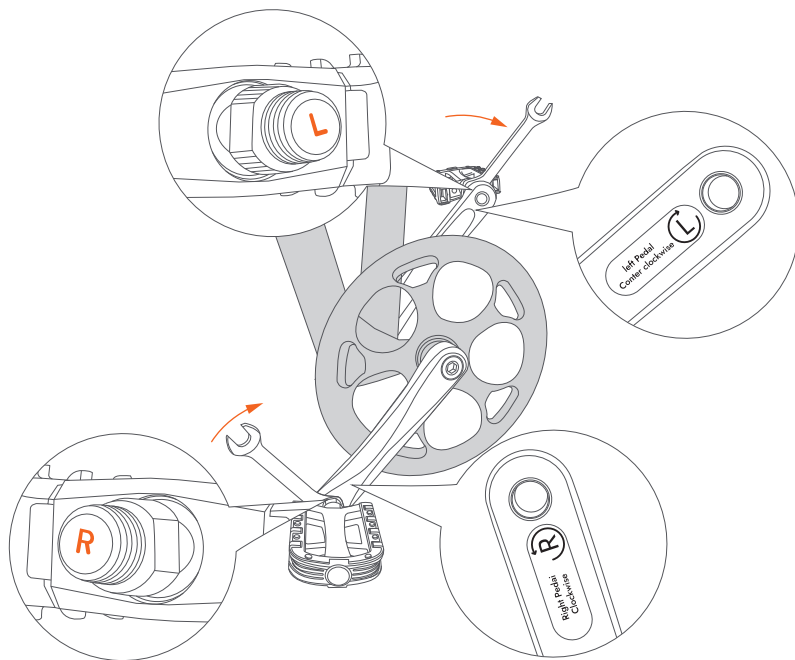


⑦ Führen Sie das Scheinwerferkabel durch die Mitte der Gabel zur Rückseite der Gabel.



⑧ Schließen Sie die Steckdosen in den gleichen Farben an, um die Installation abzuschließen.

Montieren Sie die Pedale



Schrauben Sie die Pedalwelle mit dem Maulschlüssel aus der Werkzeugtasche in das Gewindeloch und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung an.

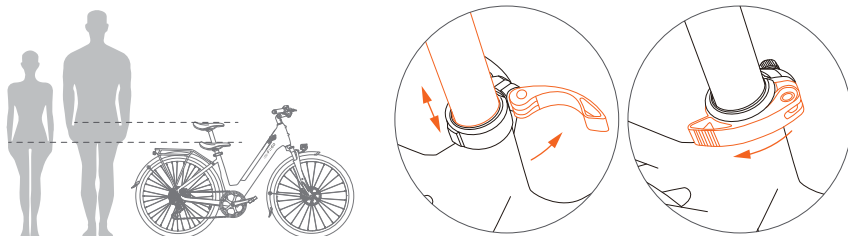
Achtung! Achten Sie bei der Montage des Pedals darauf, dass das linke/rechte Pedal der linken/rechten Kurbel entspricht, die Schraube des Pedals und die Innenseite der Kurbel sind jeweils mit L(links) / R(rechts) gekennzeichnet. Bitte montieren Sie das Pedal richtig, damit es nicht von der Kurbel rutschen kann.

2.2 Erste Verwendung

Bevor Sie losfahren, folgen Sie bitte der Installationsanleitung, um die Komponenten richtig zu installieren und zu überprüfen, ob die Bauteile locker sind, stellen Sie sicher, dass genügend Strom vorhanden ist, und schützen Sie sich vor dem Fahren.

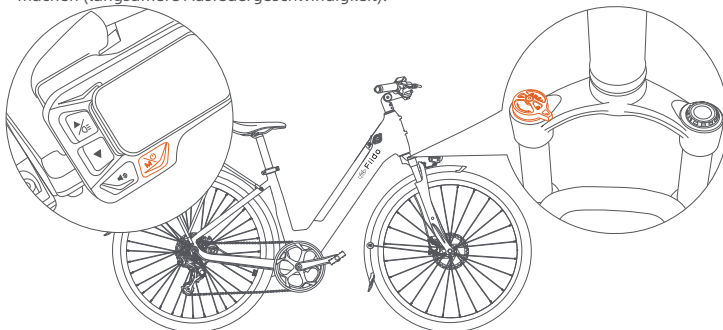
Schritt 1: Stellen Sie den Sitz richtig ein

Bitte stellen Sie den Sitz entsprechend Ihrer Körpergröße auf die richtige Höhe ein. (Die empfohlene Höhe ist diejenige, bei der sich der Sattel im natürlichen Stand auf Höhe des Beckens des Benutzers befindet. Die Höhe der Einstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten.)



Schritt 2: Schalten Sie den Strom ein und stellen Sie die Federgabel ein.

- ① Drücken Sie lange auf die Taste „“ auf dem Display, um das Fahrrad einzuschalten.
- ② Stellen Sie die vordere Stoßdämpfung entsprechend den Fahrbedingungen ein: Drehen Sie den linken Knopf der Vorderradgabel in Richtung „+“, um die Vorderradgabel härter zu machen (schnellere Rückstoßgeschwindigkeit). Drehen Sie ihn in Richtung „-“, um die Vorderradgabel weicher zu machen (langsamere Ausfedergeschwindigkeit).

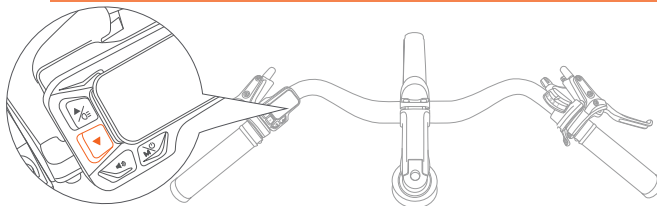


Schritt 3: Einstellen des kraftunterstützten Gangs

Schalten Sie um und wählen Sie den Fahrmodus entsprechend den Straßenbedingungen und persönlichen Bedürfnissen.

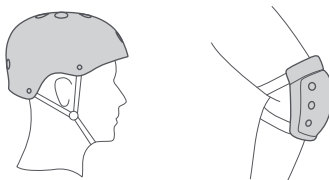
- ① Elektromodus: Ausgestattet mit reinem Elektromodus, drücken Sie die Taste für den Elektromodus leicht nach unten, je stärker der Druck, desto höher die Geschwindigkeit.
- ② Kraftunterstützter Modus: Ausgestattet mit 5 kraftunterstützten Gängen, klicken Sie die Taste für den kraftunterstützten Gang, um den Gang zu wechseln. Der 1. Gang ist für relativ flache Straßenverhältnisse geeignet, je mehr/höher die Straßenneigung ist, kann der größere Gang entsprechend angepasst werden.

Achtung: Wenn sich das Fahrrad im PAS-3-Status befindet, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche für die Gangschaltung mit Tretkraftunterstützung und das Fahrrad wechselt in den PAS-0-Status. Die Gangschaltungsanzeige leuchtet dann nicht mehr und der Motor schaltet sich aus. Andere Komponenten können jedoch weiterhin funktionieren. Das Fahrrad befindet sich im Tretmodus.



Schritt 4: Beginnen Sie mit dem Fahren

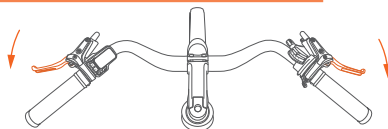
Bitte schützen Sie sich vor Fahrtantritt entsprechend.



Schritt 5: Einführung der Bremse

Die linke Seite ist für die Vorderradbremse, die rechte Seite für die Hinterradbremse. (UK-Version: Linke Seite für Hinterradbremse, rechte Seite für Vorderradbremse.)

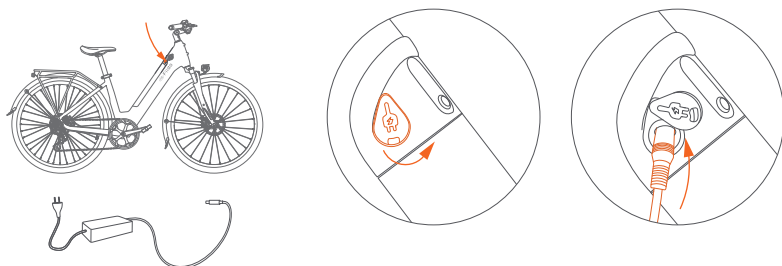
Es wird empfohlen, während der Fahrt zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse zu betätigen, um die Geschwindigkeit bis zum Anhalten zu verringern, um Stürze zu vermeiden, die durch Gleichgewichtsprobleme aufgrund der plötzlichen Vorderradbremse entstehen können.



2.3 Anweisungen zum Aufladen

Der Akku wird mit einer geringen Menge an Strom geliefert, bitte laden Sie ihn vor dem ersten Gebrauch voll auf.

Aufladen



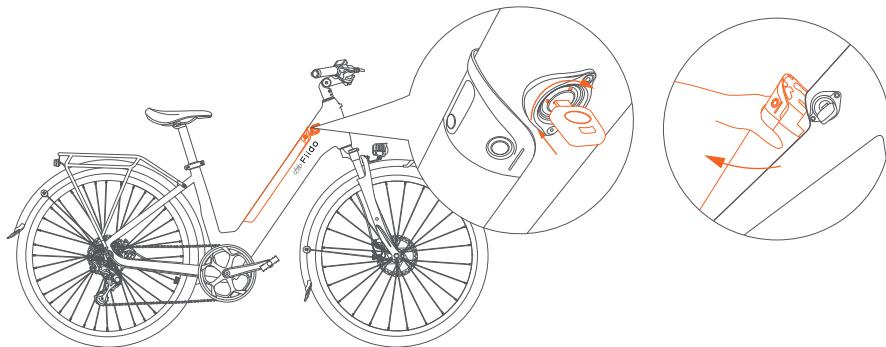
1. Anschluss zum Aufladen: Verbinden Sie die Ladeschnittstelle des Ladegeräts mit dem Ladeanschluss, und schließen Sie dann den Netzstecker des Ladegeräts an die Steckdose an.
2. Vollständig geladen: Wenn die Anzeigeleuchte des Ladegeräts rot leuchtet, bedeutet dies, dass es normal geladen wird. Wenn das Licht grün leuchtet, bedeutet dies, dass es vollständig geladen ist.
3. Aufladezeit: Die Aufladezeit beträgt etwa 5-7 Stunden, die Dauer hängt von der Situation ab.
4. Trennen Sie den Ladevorgang: Wenn die Anzeigeleuchte grün leuchtet, ist der Akku vollständig aufgeladen. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker ab und entfernen Sie dann die Ladeschnittstelle vom Akku. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung des Akkus.
5. Lademodus: Das Fahrrad unterstützt zwei Lademodi: Laden des Fahrzeugs und Laden des ausgebauten Akkus. Bitte lesen Sie auf S. 16 nach, wie Sie den Akku ausbauen können.

Achtung: Das Ladegerät verfügt über ein Hochspannungsgerät. Reparieren Sie es NICHT ohne Genehmigung. Um Gefahren zu vermeiden, sollten Batterie und Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. In der Nähe der Batterien dürfen sich keine brennbaren und explosiven Gegenstände (wie Autositzkissen, Sofas usw.) befinden. Bewahren Sie den Akku an einem belüfteten und trockenen Ort auf und achten Sie darauf, ihn NICHT im Freien aufzuladen, um Kurzschlüsse, Brände und andere Unfälle durch Regen und andere Faktoren zu vermeiden und zu verhindern, dass Flüssigkeit und Metallpartikel in die elektrischen Teile gelangen.

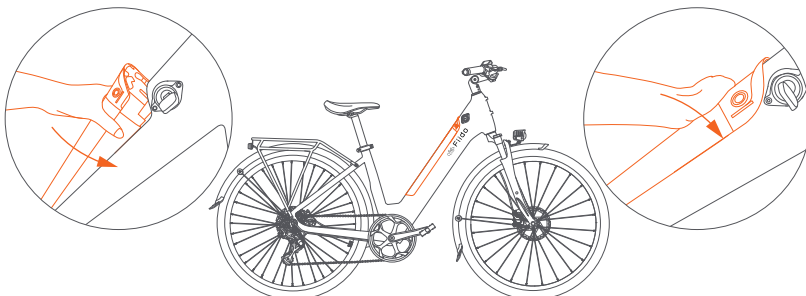
Gefahr: Das Aufladen kann an öffentlichen Ladegeräten erfolgen, aber die Übereinstimmung zwischen Akku und Ladegerät sollte vollständig berücksichtigt werden.

Warnung: Wenn während des Ladevorgangs ein Geruch oder eine hohe Temperatur auftritt, brechen Sie den Ladevorgang bitte sofort ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.

2.4 Einsetzen und Entfernen der Batterie



① Entfernen Sie die Batterie: Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in den „Entriegelungs“-Status, das obere Ende der Batterie springt automatisch heraus und kann entnommen werden.



② Legen Sie den Akku ein: Setzen Sie den unteren Teil des Akkus in den Schlitz ein und drücken Sie ihn dann nach unten. Der Akku wird im Rahmen verriegelt.

3. Normaler Gebrauch

3.1 Vorsichtsmaßnahmen

3.2 Wartung und Reparatur des Fahrrades

3.3 Wartung und Reparatur des Motors

3.4 Wartung und Reparatur der Batterie

3.5 Vorsichtshinweise für Rückstrahler

3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

(I) Benutzer sollten auf die Sicherheit bei der Fahrradnutzung achten

1. Parken in den Foyers von Gebäuden, auf den Fluren, auf den Fluchtwegen und vor den Notausgängen ist verboten.
2. Keine Aufladung in Wohngebäuden. Die Aufladung sollte weit entfernt von brennbaren Materialien erfolgen und nicht länger als 9 Stunden dauern.
3. Verhindern Sie, dass Wasser in elektrische Teile eindringt. Achten Sie beim Reinigen des Fahrrads darauf, dass kein Wasser auf den Ladeanschluss, die Kabelbaumstecker, die Sicherung und andere elektrische Teile gelangt.
4. Wenn Sie die Höhe des Sattels einstellen, sollte die Sicherheitsmarkierung der Sattelstütze nicht sichtbar sein.
5. Benutzer und Händler dürfen die Struktur und Leistung nicht ohne Genehmigung verkabeln und verändern. Dazu gehören: Änderung der Batteriekonfiguration, des Schaltkreises, Erhöhung der Lampenleistung, Erhöhung der Lautstärke und andere Änderungen.
6. Bitte ändern Sie die Einstellungen der Hintergrundparameter des Fahrrads nicht nach Belieben, da sonst ein normales Fahrverhalten nicht gewährleistet werden kann.
7. Bitte ziehen Sie keine stromführenden Schnittstellen im eingeschalteten Zustand ab, um Schäden an Zubehörteilen (wie Instrumententafel, Controller usw.) zu vermeiden.
8. Berühren Sie keine stromführenden Teile des Fahrrads mit nassen Händen oder Metallleitern. Dazu gehören: Ladeanschluss, Ladestecker usw.
9. Verwenden Sie beim Austausch von Schutzschaltern oder Sicherungen nur Schutzschalter oder Sicherungen der angegebenen Modelle und Spezifikationen. Schließen Sie keine Drähte kurz. Der Steckplatz für den Schutzschalter oder die Sicherung muss guten Kontakt haben, da es sonst zu Unfällen kommen kann.
10. Bitte bauen Sie keine elektrischen Teile ohne Genehmigung auseinander, um zu verhindern, dass Flüssigkeiten und Metallpartikel in elektrische Teile eindringen.
11. Fahren Sie nicht bei schlechtem Wetter und setzen Sie das Fahrrad nicht über längere Zeit der Sonne oder dem Regen aus, um zu verhindern, dass Teile altern.
12. Wenn das Fahrrad gereinigt werden muss, wischen Sie das Gehäuse mit einer neutralen Seife und Wasser ab. Entfernen und waschen Sie keine internen Teile, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Achtung: Laien ist es strengstens untersagt, Reparaturen durchzuführen. Bei Fehlern wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam oder eine autorisierte Fachwerkstatt für die Wartung.

(II) Fahrsicherheit: Bitte beachten Sie die nationalen und örtlichen Verkehrsregeln und -vorschriften und achten Sie auf Ihre Fahrsicherheit.

1. Der Benutzer muss über 16 Jahre alt sein. Verleihen Sie das Fahrrad nicht an Personen, die es nicht bedienen können, um Schäden zu vermeiden.
2. Bitte fahren Sie auf der Fahrspur für nicht motorisierte Fahrzeuge und nicht schneller als 25 km/h.
3. Bitte transportieren Sie Personen oder Güter während der Fahrt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.
4. Bitte tragen Sie unbedingt einen geeigneten Schutzhelm und befestigen Sie den Kinnriemen des Helms während der Fahrt.
5. An regnerischen und verschneiten Tagen verlängert sich der Bremsweg. Bitte achten Sie darauf, langsamer zu fahren, und versuchen Sie, Fahrten bei schlechtem Wetter zu vermeiden. Wenn der Wasserstand die Mitte der Nabe des Hinterradmotors erreicht, kann es zu einem inneren Kurzschluss und zur Beschädigung elektrischer Teile kommen. Bitte beachten Sie dies.

6. Bitte beachten Sie die örtlichen Verkehrsregeln sorgfältig. Fahren Sie nicht, wenn Sie getrunken haben, und halten Sie sich immer mit beiden Händen am Fahrrad fest.
7. Für das Fahren werden helle Farben, ein lockeres und bequemes Outfit empfohlen, und das Tragen von Schuhen mit niedrigen Absätzen ist beim Fahren erforderlich.

(III) Überprüfung vor dem Fahren: Bitte reparieren Sie das Fahrrad rechtzeitig oder wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten an die örtliche Reparaturwerkstatt.

1. Bitte bestätigen Sie den normalen Stromverbrauch, wenn Sie den Ständer verwenden und das Hinterrad vom Boden abgehoben ist.
2. Schalten Sie die Stromversorgung ein und überprüfen Sie, ob die Anzeigelampe normal leuchtet und die Stromversorgung ausreichend ist.
3. Überprüfen Sie, ob die mechanische Klingel und die Front-/Rücklichter in gutem Zustand sind.
4. Überprüfen Sie, ob Lenker und Sattelstütze in die richtige Position eingestellt sind und ob die Befestigungsschrauben und der Schnellspanner festgezogen sind. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsleine nicht freiliegt.
5. Überprüfen Sie den vorderen/hinteren Bremshebel. Durch die Bremseinstellung sollte die Bremse zuverlässig und flexibel sein.
6. Prüfen Sie, ob der Reifendruck normal ist, keine Risse, ungewöhnlicher Verschleiß, Nägel, Steine, Glas und andere scharfe Gegenstände vorhanden sind.
7. Überprüfen Sie, ob die Schrauben der Vorder-/Hinterräder festgezogen sind und die seitlichen, hinteren und Pedalreflektoren in gutem Zustand sind.
8. Überprüfen Sie, ob die Beleuchtung vorne/hinten normal funktioniert und ob die Lichter während der Fahrt gut genutzt werden können.
9. Überprüfen Sie den Befestigungszustand jeder Achse, um sicherzustellen, dass sich die Vorder-/Hinterachsen in einem zuverlässigen Zustand befinden.
10. Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob die Rahmenklemme verriegelt ist.

Achtung: Ein zu niedriger Reifendruck, Schäden durch Reifenrisse und übermäßiger Verschleiß sind die Hauptursachen für Lenkungsfehler und geplatzte Reifen.

(IV) Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

1. Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer die örtlichen Verkehrsregeln.
2. Tragen Sie beim Fahren unbedingt einen Schutzhelm, treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen und nehmen Sie eine natürliche Haltung ein.
3. Bitte beschleunigen Sie zu Beginn der Fahrt langsam, um Energieverschwendung oder Unfälle zu vermeiden.
4. Um die Lebensdauer von Akku und Motor zu verlängern, versuchen Sie bitte, beim Anfahren oder Bergauffahren den Motorunterstützungsmodus zu verwenden.
5. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte so weit wie möglich eine wirtschaftliche Geschwindigkeit gewählt werden, und häufiges Bremsen und häufiges Anfahren sollten so weit wie möglich reduziert werden, um Strom zu sparen.
6. Vermeiden Sie das Phänomen, den Geschwindigkeitsregler nach dem Bremsen festzuziehen.
7. Wenn Sie auf schlammigen Wegen oder unebenen Straßen fahren, sollten Sie so weit wie möglich den Pedalmodus verwenden.
8. Bei schlechtem Wetter sollte der Bremsweg entsprechend verlängert werden. Bitte seien Sie beim Fahren konzentriert und vorsichtig.

9. Mit Überstromschutz ausgestattet. Der Stromkreis kann unter der Bedingung eines höheren Steigungswinkels und einer höheren Gegenwindgeschwindigkeit überlastet sein. Es ist besser, den Tretmodus zu verwenden, da sonst der Stromverbrauch zu hoch sein kann, um die Reichweite zu beeinträchtigen, und der Motor und die elektrischen Geräte durchbrennen können. Der Körper und die elektrischen Teile sollten nicht elektrisch leitend sein, der Isolationswiderstandswert sollte nicht weniger als $2M\ \Omega$ betragen.
10. Der Controller verfügt über einen Unterspannungsschutz, der die Stromversorgung automatisch abschaltet, wenn die Spannung unter den Unterspannungswert fällt, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

(V) Achtung beim Schieben und Parken

1. Das Fahrrad sollte geschoben werden, wenn der Strom ausgeschaltet ist, um Unfälle zu vermeiden.
2. Parken Sie das Fahrrad auf ebenem Boden und lassen Sie es ausgeschaltet.
3. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Ihr Fahrrad regelmäßig warten und reinigen, um es in bestmöglichem Zustand zu halten.

3.2 Fahrradwartung und -reparatur

1. Das Fahrrad wurde vor der Auslieferung überprüft und eingestellt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam.
2. Normalerweise sollten die Speichen des Rades einmal nach einem halben Monat Fahrt eingestellt werden, um die beste Nutzung zu gewährleisten.
3. Überprüfen Sie regelmäßig die Reifenluftdruck, um den Reifen in einem normalen Zustand zu halten.
4. Überprüfen Sie die Hauptteile wie Lenker, Vorbau, Sattel, Sattelsitze, Vorder-/Hinter- und Mittelachse, Schwungrad und Kette, Räder, um den normalen Gebrauch zu gewährleisten. Lose Muttern und Schrauben sollten rechtzeitig festgezogen werden, wenn sie sich lösen.
5. Bei Gebrauch wird empfohlen, alle sechs Monate 3 Pfund Kalzium-Grundschrämöl (Butter) auf die zu schmierenden Teile aufzutragen (z. B. Vorder-/Mittel-/Hinterachslager, Vordergabelschalengruppe, Fußpedallager usw.). Tragen Sie alle zwei Monate 30 Tropfen Öl auf die Kette, das Bremskabel, die Halterung und andere Teile auf.
6. Wenn die empfindlichen Teile beschädigt sind, wie z. B. Bremsleitung, Bremshaut, Bremsbelag, Glühbirne, Sicherung usw., wenden Sie sich bitte an das örtliche Wartungszentrum, um die Teile zu ersetzen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Teile durch Teile mit den gleichen Modellspezifikationen ersetzen.

Vorsicht: Anzugsdrehmoment für Lenkerkernschraube, kombinierte Lenkergelenk-Schraubbefestigung, Sattelklemmschraube, Vorderradbefestigung. Das empfohlene Anzugsdrehmoment beträgt mindestens 18 Nm. Das empfohlene Anzugsdrehmoment für die Befestigung der Zentralachs-Sicherungsmutter und des Hinterrads beträgt mindestens 30 Nm. Die Sicherheitsleine von Lenker und Sattelrohr sollte nicht außerhalb des Körpers liegen.

3.3 Motorwartung und -reparatur

1. Ausgestattet mit einem bürstenlosen Gleichstrom-Außenläufermotor mit Seltenerd-Permanentmagneten, ohne Verzögerungsmechanismus und Kohlebürste, der im Grunde wartungsfrei ist.
2. Öffnen Sie den Motorfuß und die Endabdeckung nicht, nachdem sie versiegelt wurden.
3. Halten Sie den Motor sauber, keine Fremdkörper, ätzende Flüssigkeiten oder Gase in den Motor gelangen lassen, nicht auf den Motormantel klopfen und ihn nicht aushärten lassen, um den Motor nicht zu beschädigen.

Achtung: Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam.

3.4 Batteriewartung und -reparatur

1. Lithium-Batterien zeichnen sich durch hohe Kapazität, lange Lebensdauer, Wartungsfreiheit, geringes Gewicht, Schadstofffreiheit usw. aus. Ihre Lebensdauer hängt eng mit der Nutzungsart zusammen. Lagern Sie sie nicht über einen längeren Zeitraum, sondern laden Sie sie regelmäßig auf.
2. Es wird empfohlen, jedes Mal 7-9 Stunden lang aufzuladen, wobei die längste Ladezeit nicht mehr als einen Tag beträgt. Lithium-Akkus haben keinen Memory-Effekt und können mit der Ladung verwendet werden.
3. Achten Sie darauf, dass Sie den Akku jeden Monat mehr als zwei Stunden lang aufladen, wenn Sie ihn längere Zeit lagern. Lagern Sie den Akku nicht bei einem Stromausfall. Sobald die Batteriespannung den Entladungszustand erreicht, führt dies zu unwiederbringlichen Schäden.

Gefahr: Bauen Sie alte Batterien nicht ohne Genehmigung aus, sondern entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.

Warnung: Nicht in der Nähe des Feuers oder einer Hochtemperaturquelle aufbewahren, nicht ins Feuer werfen und nicht der Sonne aussetzen.

3.5 Vorsichtsmaßnahmen bei Rückstrahlern

1. Der Rückstrahler darf nicht fehlen. Sollte er fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an den Kundendienst, um Ersatz zu erhalten.
2. Der Fiido-Rückstrahler ist fest am Fahrzeug montiert. Bitte verändern Sie nicht die Position, modifizieren Sie ihn nicht, demonstrieren Sie ihn nicht, etc.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die normale Funktion des Rückstrahlers vor jedem Gebrauch überprüfen und die Oberfläche sauber halten.
4. Der Reflektor darf nicht durch Gepäckstücke, Kinderstühle, Kleidung oder andere Gegenstände verdeckt werden, da er sonst ein Sicherheitsrisiko darstellen kann.

4. Serviceverzeichnis

4.1 Methoden der Fehlersuche

4.2 Technische Daten

4.3 Garantieleistungen

4.4 Reparaturprotokoll

4.1 Methoden zur Fehlersuche

Fehlercode-Beschreibung

Fehlercode	Fehlerphänomen
E1	Probleme bei der Kommunikation
E2	Probleme mit dem Gashebel
E3	Probleme mit dem Bremshebel
E4	Probleme mit der Motorhaube
E5	Motorprobleme
E6	Controller-Probleme

Allgemeiner Fehler

Fehler-Phänomen	Fehlerursache	Ausschlussverfahren
Ausfall des Durchlaufmotors	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Schlechter Kontakt des Bremsabschalters Motorschaden Steuergeräteschaden Gelöster Stecker.	Regulierungslenker austauschen Bremsunterbrechungsschalter austauschen Motor austauschen Controller austauschen oder reparieren lassen Stecker überprüfen
Mangelnde Reichweite	Mangelnder Reifendruck Unterladen oder defektes Ladegerät Alternde oder beschädigte Batterie Stärkere Steigungen, Sturm, häufiges Bremsen, Überlastung, etc.	Reifen aufblasen Vollständig geladen, Ladegerät überprüfen Akku wechseln Tretmodus verwenden
Ladeprobleme	Gelöster Stecker Abgeklebtes Batteriekabel Beschädigtes Ladegerät	Buchse und Stecker festziehen Geschweißter Stecker Ladegerät wechseln
Geschwindigkeitsfehler oder niedrige Geschwindigkeit unter 10KM/h	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Gelöster Stecker Überspannung der Batterie	Regulierungslenker wechseln Überprüfen Sie den Anschluss Vollständig geladen

4.2 Specifications

Property index	Item	C11
Product size	Before folding: Length*Width*Height (mm)	1820*670*1150
	Tires (mm)	700*40C
Product weight	Net weight	24.5kg(54lb)
Riding requirement	Maximum load	120kg(265lb)
	Applicable age	16+
	Applicable height	155cm(5'1") - 195cm(6'5")
Main spec	Serial numbe Location	Under the frame
	Maximum speed	15MPH (25km/h)
	Center distance between wheels (mm)	1115
	Power assisted system	3/5 gears
	Transmission ratio	52T:11~32T
	Applicable road	Urban asphalt pavement/flat pavement
	Operating temperature	-10° ~50°
	Waterproof rate	IP54
Battery	Rated voltage (V)	48
	Battery type	Lithium battery
	Rated capacity (Wh)	499.2
	Battery management system	Overheat/short circuit/ overcurrent and overcharge protection

Motor	Torque (N·m)	55
	Rated speed (r/min)	325
	Moter type	Brushless geared motor
	Undervoltage protection (V)	29±1
	Overcurrent protection (A)	13±1
Charger	Input voltage (V)	100-240
	Output voltage (V)	54.6
	Output current (A)	2
	Charging hours (h)	5
Others	Front light	LED
	Tail light	LED
	Riding mode	Electric mode+Power assisted mode+Pedal mode

Caution:

* The above data allow for 5% manufacturing tolerances.

* After receiving the bike, there may be some differences between individual accessories and display drawings, which are different due to the different batches, and do not affect the use.

4.3 Warranty coverage

(I) Warranty principle

1. Users should operate correctly according to this user manual. In case of performance failure caused by production quality, according to relevant laws and national provisions of the three guarantees, the company shall uniformly perform the obligations of the three guarantees.
2. The faults beyond the warranty scope and the main parts after the warranty period shall be repaired by the company but shall be charged at the discretion.
3. Regards the battery replacement after the warranty period, will be charged with the factory price, but the old battery must be returned to the manufacturer, to ensure safety and avoid environmental pollution.

(II) Garantieumfang und -dauer

Artikel	Ersatzteile	Garantiezeit	
Grundlegende Teile	Rahmen	36 Monate	Natürliche Verformung, offenes Schweißen, Entlötlbruch-Phänomen, Qualitätsprobleme, die durch schlechte Herstellung verursacht wurden, können ersetzt werden. Selbstveränderung, Kollisionsschäden usw. sind von der Garantie ausgeschlossen. Reifenpannen durch scharfe Gegenstände, Kollisionsschäden von Ersatzteilen usw. werden nicht garantiert.
	Gabel, Lenker, Vorbau, Sattelstütze	12 Monate	
	Ständer, Reifen, Sättel, Schutzbleche, Sicherheitshaken, Sattelklemme, Vorbauklemme, Rahmenklemme, Pedale, Bremsen, Bremsscheiben, Bremshebel	3 Monate	
Elektrische Teile	Kurbel-Kettenscheibe, Vorderrad-Armatur, Nabe, Radnabe, Speichen, Schalthebel, Umwerfer, Schwungrad, Kette, Tretlager, Stoßdämpfer"	6 Monate	Von Menschenhand verursachte Schäden, selbst vorgenommene Modifikationen, Kollisionsschäden von Teilen und Zubehör sind von der Garantie ausgeschlossen. Kurzschluss, Durchbrennen, Leistungsabfall aufgrund von schlechter Herstellung können ersetzt werden. Wasser, Unterbrechung der Verbindung und von Menschen verursachte Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Steuereinheit	12 Monate	
	Ladegerät, Hauptkabelbaum	12 Monate	
	Anzeigeelement, Geschwindigkeitsregler, Booster, Abdeckplatte der Steuereinheit	6 Monate	
	Scheinwerfer, Rückleuchten, Abschaltbare Bremshebel, Schalter	3 Monate	
Motorteile	Motor, Hall-Sensor, Lager, Kupplung	12 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Elements, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.
Batterie	Lithiumbatterie	12 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Sensors, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.

(III) In der Garantie nicht enthalten

1. Fehler, die dadurch verursacht werden, dass der Benutzer das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung benutzt, wartet und einstellt.
2. Versagen durch private Modifikation.
3. Versagen durch unsachgemäße Verwendung oder Lagerung durch den Benutzer oder Unfälle.
4. Keine Garantiekarte, oder Karte und Fahrrad stimmen nicht überein.
5. Anfällige Teile und Verbrauchsmaterialien, einschließlich Kunststoffteile, Speichen, Felgen, Bremsleitungen, Kratzflächen usw.
6. Die Kosten für die Selbstreparatur ohne Zustimmung der speziell beauftragten Wartungseinheit.
7. Nachdem das Zubehör das Werk verlassen hat, sind Kratzer oder Beschädigungen des Gehäuses von der Garantie ausgeschlossen.
8. Kratzer oder Brüche.

Garantie-Benachrichtigung

- 1. Die Garantie für das Zubehör richtet sich streng nach der Garantiezeit.
- 2. Die Garantiezeit wird ab dem Datum der Lieferung berechnet.
- 3. Es wird keine Garantie gewährt, wenn das Ladegerät, der Akku und der Motor ohne Genehmigung demontiert werden.
- 4. Auf andere Teile des Fahrrads erhalten Sie bei Qualitätsproblemen eine dreimonatige Garantie, für andere Teile wird keine Garantie gewährt.
- 5. Wenn andere Teile des Fahrrads Probleme haben, muss die Wartung in einem professionellen Wartungszentrum durchgeführt werden, nicht bei einer privaten Demontage. Bei Steuergeräten, Batterien und Ladegeräten muss die Unversehrtheit der Beschriftung gewährleistet sein.
- 6. Die Wartung muss mit der Garantiekarte, der Rechnung, dem Qualitätszertifikat und anderen relevanten Dokumenten erfolgen.
- 7. Die Batteriegarantie ist 1:1. Bei Problemen mit dem Akku sollten Sie den Akku an den Hersteller zurücksenden, um festzustellen, ob der Akku unter die Garantie gemäß den Akkustandards fällt.

4.4 Reparaturprotokoll

Garantiekarte

Benutzer	Unternehmen			
	Name		Telefonnr	
Adresse				
Kaufdatum			Farbe	
Modell			Bestellnr	
Rahmennr			Motornr	

Reparaturprotokoll

Datum	Wartung	Bemerkungen

 DON'T THROW AWAY THE PACKAGING JUST YET! Please keep it in case you need to return the bike.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Benutzerhandbuch haben, kontaktieren Sie uns bitte über folgende Mailadresse
Kontakt: support@fiido.com



Scan for video instruction



Fiido APP



EPAC according to EN 15194



6971957790754